Zeitschrift: Der Traktor : schweizerische Zeitschrift für motorisiertes Landmaschinenwesen = Le tracteur : organe suisse pour le matériel de culture mécanique

Herausgeber: Schweizerischer Traktorverband

Band: 7 (1945)

Heft: 9

Rubrik: Buntes Allerlei = Un peu de tout

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 29.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Buntes Allerlei · Un peu de tout

Atombombe und Energieversorgung.

Die Atombombe hat nicht nur auf dem fernöstlichen Kriegsschauplatz eine ungeheure und kriegsentscheidende Wirkung gehabt, sie hat darüber hinaus in der ganzen Welt tiefen Eindruck gemacht und eine nicht gelinde Erregung ausgelöst. Wohl wusste man, dass Wissenschafter in allen Ländern schon seit vielen Jahren an der Nutzbarmachung der Atomenergie arbeiten, und dennoch kam die Meldung der kriegstechnisch gelungenen Verwirklichung von Atomenergiebomben völlig überraschend.

Die Verwendung der Atomzertrümmerung regte die Phantasie auf das höchste an. Tatsächlich bietet ja die Herrschaft des Menschen über so ungeheure Energiemengen den kühnsten Zukunftsträumen weitesten Spielraum. Unmittelbar nach den Atombombenangriffen auf Japan wurde denn auch vorausgesagt, dass die Atomenergie die gesamte Energieversorgung revolutionieren werde. Vom Auto, das mit einigen Gramm des geheimnisvollen Stoffs Tausende von Kilometern fahren kann, bis zum Motor in der Rocktasche, sah man die unglaublichsten Dinge möglich geworden. Die Kohle, das Erdöl und die Wasserkraft sollten damit in der Energieversorgung für immer ausgespielt haben. Bei uns wurde da und dort ein Schritt weitergegangen und der ganze weitere Ausbau unserer Wasserkräfte als unnütz und überflüssig dargestellt.

Aber schon bald erhielt der erste Atomenergie-Optimismus einige Dämpfer, und wenn man einer der letzten Meldungen Glauben schenken wollte, so ginge es noch hundert Jahre, bis die Atomenergie für friedliche Zwecke nutzbar gemacht sei. Wenn das auch etwas pessimistisch erscheint, so wird es doch gut sein, wenn man sich klar macht, dass die friedliche Atomenergieversorgung noch nicht unmittelbar vor der Türe steht.

Vergessen wir nicht, welche gewaltigen Aufwendungen an Menschen, Material und Geld notwendig waren, um nur die Atombombe herzustellen, in der die Energie noch unbezähmt zum Ausbruch kommt. Welche Aufwendungen werden aber erst nötig sein, um die Atomenergie zu zähmen, ihre schädlichen Nebenerscheinungen zu bannen und sie dem Menschen dienstbar zu machen? Und wie lange wird das dauern, wenn nicht mehr die unbegrenzten Mittel und Möglichkeiten der Kriegszeit zur Verfügung stehen?

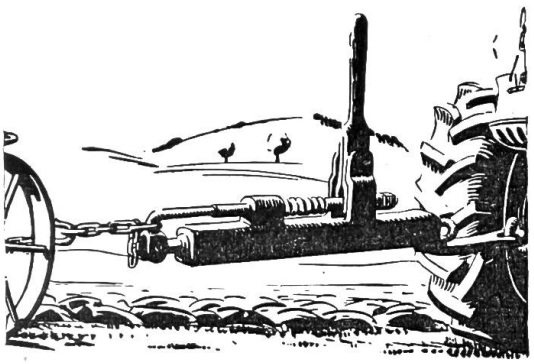
Doch abgesehen von all dem: werden die Länder die das Geheimnis hüten, es je preisgeben? Dieses Geheimnis, das fast unbegrenzte Macht verleiht? Bis auf weiteres sicher nicht. Früher oder später werden allerdings auch in andern Ländern die Wissenschafter das Problem der Atomenergie lösen, aber werden sie über die für die industrielle Auswertung notwendigen gewaltigen Mengen an Ausgangsmaterial verfügen können? Man sieht, dass noch viele Fragezeichen zu lösen sind, bis es so weit ist, wie viele es sich träumen.

Das soll nun nicht heissen, dass in der Nutzung der Atomenergie nicht ganz

gewaltige Möglichkeiten für die Zukunft liegen. Aber ebenso wie die Natur keine Sprünge macht, so kann auch die Dienstbarmachung der Naturkräfte keine Sprünge machen. Die Natur gibt ihre Geheimnisse nur mühsam preis.

Doch kehren wir zur Kohle und den übrigen heute genutzten Energiequellen zurück. Sind sie wirklich überholt? Und wird auch die Elektrizität von der Atomenergie abgelöst werden und ihre Bedeutung einbüssen?

Wenn es auch einmal gelingt, die Kohle energiewirtschaftlich, d. h. als Wärmespender zu ersetzen, so wird sie doch immer ihre Bedeutung als bedeutender chemischer Rohstoff behalten. Was die Elektrizität betrifft, muss man sich sagen, dass die Verwendung der Atomenergie kaum so einfach sein wird, dass sie in jedem Haushalt und jedem Betrieb für diese oder jene Verwendung unmittelbar eingesetzt werden kann (radioaktive Strahlen, Gase usw.!) Es wird aber sicher möglich sein, Elektrizitätswerke mit Atomenergie zu betreiben und aus Atomenergie gewaltige Elektrizitätsmengen umzuformen. Die Elektrizität wird also keineswegs verschwinden, sondern im Gegenteil in viel höherem Masse als heute die bequeme Energieform für den Verbraucher sein. Darum müssen die Elektrizitätsverwendungen unbeirrt weiter verbreitet und ausgebaut werden. In der wahrscheinlich noch langen Zeitspanne bis zur Errichtung des ersten Urankraftwerkes sind darum auch unsere Wasserkräfte tatkräftig weiter auszubauen. Nutzen wir heute unsere Wasserkraftelektrizität, um im gegebenen Zeitpunkt Atomenergie-Elektrizität in Dienst nehmen zu können. R. K.



Automatischer ✠ Pat. 201.877

Ausklinker

für Traktorpflug

Kein Zerreissen des Pfluges bei aussergewöhnl. Hindernissen mehr möglich. Preis des Apparates **nur Fr. 68.-.** Verlangt Prospekte mit Zeugnissen. Ueber 700 Apparate im Gebrauch.

S. Kurmann, Rüdiswil
b/Ruswil (Luzern)
Schmiedmeister, Telephon 6 64 88

NB. Bei Bestellung Stecknageldicke angeben.
Spezialmodell für Seilpflüge.

Die **Motor-Spatenegge**

an der

„OLMA"

in St. Gallen

(11. bis 21. Oktober 1945)

Halle 3	Stand 332

J. Früh jun., Degersheim
Telephon 5.41.15 (St. Gallen)

Les pives comme carburant

Depuis que les offices des combustibles de certains cantons ont encouragé le ramassage des pives destinées à être employées comme combustible, ce mouvement a pris une très grande extension; partout on se met à ramasser les pives devenues si précieuses. L'Office central de l'économie de guerre du canton de Berne a décrété le ramassage obligatoire dans toutes les forêts communales riches en pives et c'est ainsi que les enfants des écoles bernoises ont gagné plus de 20,000 fr. qui ont été versés au fonds de voyages des écoles. Les pives, nouveau carburant de remplacement, ne sont pas seulement utilisées par les usines à gaz, les industries, les bateaux de nos lacs, mais surtout par les autobus de la ville de Berne. M. le directeur Bonstetten, dans l'organe de l'Association des propriétaires de camions, nous apprend que, en juillet 1944, deux autobus de la ville de Berne furent équipés de gazogènes fonctionnant aux pives. Les résultats furent excellents, contrairement à ceux obtenus avec la tourbe. Il s'est avéré que, même lors du trafic continu, l'emploi des pives ne présentait aucun inconvénient digne d'être mentionné. La quantité de carburant nécessaire à la marche des véhicules est même moindre que lors de l'emploi du bois carburant, ce qui montre toute l'importance qu'il faut attribuer à ce nouveau carburant de remplacement. C'est ainsi que quatorze autobus, équipés en 1941 de générateurs au gaz de bois, ont été alimentés uniquement au moyen de pives sans qu'ils aient subi au préalable la moindre transformation technique. Du point de vue financier, compte tenu de tous les éléments, cela représente une économie de 21 % sur l'emploi du bois carburant. Il s'est avéré que le gaz obtenu avec des pives bien sèches valait du bois carburant et que la quantité de gaz au départ était toujours suffisante. L'encrassement, de même, est moins fréquent. L'emploi des pives comme combustible et comme carburant de remplacement est, à l'heure actuelle, une nécessité dont l'importance du point de vue de l'économie nationale ne doit échapper à personne.

L'industrie des transports automobiles.

L'assemblée de la Fiduciaire de l'industrie des transports automobiles s'est occupée de la possibilité d'alléger les prescriptions du rationnement, qui pèsent lourdement sur l'industrie des transports automobiles. Un représentant de l'Economie de guerre, M. Hohl, a donné un aperçu de notre ravitaillement en pneumatiques et en carburants liquides. La situation est encore très défavorable. Toutefois, les perspectives d'importation de caoutchouc autorisent un certain optimisme. On prévoit que la situation se normalisera au cours de l'année 1946. Plus difficile est la question des carburants liquides. Le problème du transport par route, des ports jusqu'en Suisse, est ardu. L'assemblée a décidé d'intervenir auprès des autorités, afin que, dans la mesure du possible, il soit tenu compte, dans l'attribution des pneumatiques et des carburants liquides, des besoins de l'industrie des transports automobiles.

Spezial-Batterien für Holzgasbetrieb mit grosser Anwurf-Kapazität liefert prompt und für jede Einbauart! Bei Bestellung, Volt und Kastengrösse angeben! Sie erhalten für jede Batterie ein Jahr Garantie!
E. Kessler - Bauma / Zch. Tel. 46252

P. Geuggis, Traktoren-Reparatur-Werkstätte
Offiz. Bührer-Vertreter, Tel. 5 10 52, Weinfelden

Autotransport-Gewerbe.

Der Treuhandverband des Autotransport-Gewerbes (TAG) hielt seine Jahresversammlung ab. Auf Antrag mehrerer Mitgliederverbände befasste sich die Versammlung einlässlich mit den Möglichkeiten, die schwer auf dem Transportgewerbe lastenden Rationierungsvorschriften zu lockern. Als Vertreter der kriegswirtschaftlichen Behörden gab Ing. R. Hohl einen Ueberblick über den Stand der Versorgungslage mit Gummi und flüssigen Kraftstoffen. Dieser ist nach wie vor äusserst ernst und wird es während der kommenden Monate noch bleiben. Immerhin dürfen die Aussichten auf Gummiimporte heute optimistisch beurteilt werden, und es ist zu erwarten, dass sich die Versorgungslage im Laufe des Jahres 1946 normalisiert. Weitaus schwieriger liegen die Verhältnisse bei den flüssigen Kraftstoffen, für welche das Problem der Landtransporte von den Häfen zur Schweiz sich bis auf weiteres nicht leicht lösen lässt. Die Versammlung beschloss, sich bei den Behörden dafür einzusetzen, dass das ausschliesslich von der Verwendung des Motorfahrzeuges abhängige Transportgewerbe im Rahmen des Möglichen bei der Zuteilung von Reifen und Kraftstoffen berücksichtigt wird.

Traktoren-Pneu
gegen Bezugschein sofort lieferbar
Vulkanisieren
von defekten Pneu und Schläuchen
H. Weber, Pneuhaus „Pneuba"
Grosspeterstr. 12 **Basel** Tel. 4.63.41

Altoel Aufarbeitung
für Selbstverbraucher gestattet. Neuestes, bestes Verfahren. Qualität und Aussehen dem Neuoel ebenbürtig. Jedes Oel wird separat behandelt, jeder Kunde erhält somit sein Oel wieder retour.
Offerte und Bedingung durch
L. Müller, Neufrohalp, Kriens (Lu.)

Zu verkaufen / Zu kaufen gesucht
A vendre / Demandes d'achats

Zu verkaufen

Bührer Landw.-Traktor

Modell 44, Bührerholzgasanlage, mit Anbaupflug „Schmid", in neuwertigem Zustand. Daselbst **Einachsanhänger,** grosse Brücke, kombiniert mit 1700 lt. fassendem neuem Jauchekasten.

Walter Meier-Schweizer
Tablat-Wila

Zu kaufen gesucht

1 Hürlimann 2-Zyl.-Traktor

kompl. ausgerüstet mit Mähbalken, elektr. Licht und Anlasser. Die Maschine muss in einwandfreiem Zustande sein. Es muss ein guterhaltener 1-Zyl.-Hürlimann-Traktor in Tausch genommen werden.

Offerten an **Otto Gsell,** *Ldw.,* **Riedern-Roggwil** *(Thg.)*

Zu kaufen gesucht neuere MARKEN-

Traktoren

für Landwirtschaft und Industrie

(Holzgas oder Petrol)

Offerten mit letztem Kassapreis an **Postfach 80, Oerlikon**/Zch.

Zu verkaufen neuere landw.

Traktoren

Erste Marken (Holzgas und Petrol)

Auch Tauschgelegenheit. Prompte Ausführung sämtl. Reparaturen und Revisionen.

L. Honegger, Zürich 11/ Schw'dingen, Tel. 46 85 24.

Zu kaufen gesucht eine

Lastwagenachse

mit Pneu.

Differenzial ca. 22 PS.

Hans Krebs, Traktorführer, **Wattenwil,** Grube.

Zu verkaufen
1 Paar guterhaltene

Ackerstollenketten

System Burkardt, passend auf Pneus 1200 x 300.

Theo Portmann, Hofmatt **Ebikon,** Tel. 3.81.88

Zu verkaufen:

2 neue verstärkte

MEILI-Räder

Interessanter Preis

—

BUICK-Motor

6 Zyl., generalrevidiert, umgeändert für Holz- oder Holzkohlenbetrieb. Speziell geeignet zum Einbau in Traktor.

Garage Gama S. A., Morges (Vaud), Tel. 7 27 72

Zu verkaufen

Landw.-Traktor

SLM

neueres Modell, sehr wenig gefahren, in neuwertigem Zustand. Pneu 11,25×24, ebenfalls neuwertig, Original. Zu erfragen bei

Fischer & Willimann, Lyss, Tel. 8 43 20.

Zu verkaufen

Einmann-Traktorpflug

System Schmid

wenig gebraucht, wie neu

Alb. Bohren, Grindelwald
Traktorenhalter, Tel. 3 21 94

Zu verkaufen 1 Paar

Original-Fordson-Vollgummiräder

in neuwertigem Zustand.

W. Luginbühl, Bischofszell, Telephon 8 14 76

Neue und Occasions-

Traktoren

mit und ohne Generatoren

Ankauf - Tausch - Verkauf
mit Garantie.

P. Glättli, Zürich 6
Hofwiesenstr. 10, Tel. 26.17.11

Traktoren

auf flüssige oder feste Treibstoffe, neue oder Occasionen, durch

W. Trösch, Vertreter der **Hürlimann-Traktoren, Wädenswil.**

Zu verkaufen

1 Hürlimann-Traktor

19,2 PS., Holzgas (Imbert)

Mit erstklassiger Luftbereifung 11,25-24, 15-600 Mit Mähapparat komplett Preis: Fr. 14 500.—

Chiffre: 450 902

Kaufe fortwährend

Traktoren

und

Anhänger

Offerten an Chiffre 450703

Zu verkaufen / Zu kaufen gesucht
A vendre / Demandes d'achats

A vendre
à l'état de neuf:

1 ventilateur
pr. gazogène 6 volts

1 redresseur
6 et 12 volts.

Maison Maillard & Chervet
travaux agricoles
Nant/Vully tél. 7.22.15

Zu kaufen gesucht

1 Seilwinde
für Hürlimann-Traktor
(4 Cyl.)

Ausführliche Offerten mit Preisangabe an:

A. De Lorenzi,
Banco/Lugano, Tessin

Zu verkaufen neuwertiger

Raupenschlepper Cletrac
Modell HG 42, dazu
Mähmaschine, 1,50 Breite
1 Scheibenegge, Virginia 24 Sch.

Sehr preiswert bei **G. Neck,** Garage, **Schleitheim,**
Telephon 6.41.65

GELD SPAREN!

Glühlampen 15, 25, 40 u. 60 Watt
Fr. 1.10.

	Bei Bestellung von	
20 St.	4 St.	gratis
30 St.	6 St.	„
50 St.	12 St.	„
100 St.	30 St.	„
200 St.	70 St.	„

Bitte Spannung angeben (150 od. 220 Volt).

J. Küng, Glühlampen en gros, **Cham**/Zg., Telephon 4 72 17.

Zu verkaufen:
Anhänger, 4 T,
ganz schwerer
Brückenwagen, 4 T,
Lastfedern,
zu Anhänger passend,
1 Benzinmotor Japi

Hans Briggen, Landwirt, Rain, **Wimmis,** Kt. Bern.

Anhänger
Motoren
Achsen
Räder
Getriebe

liefert zu vorteilhaften Preisen

G. Schibler - Olten
Autoverwertung
Telephon (062) 5 28 76

Zu verkaufen

Landwirtschafts-Traktor

Marke International

vollständig revidiert, mit 100 %iger Niederdruckbereifung, Ritzelantrieb, Differenzialsperre, drei Ackergänge, eventuell mit Schnellgang, zentr. Zapfwelle, Holzgasanlage od. Diesel, günstiger Preis.

Ernst Egli, Traktoren
Buchs / Zch., Tel. 94.42.01

Diesel- und Holzgas-Traktoren

mit tadelloser Bereifung und günstigen Bedingungen verkauft:

W. Merz & Co., Fordsonvertreter, **Frauenfeld** und **Brütten**/Winterthur

Stellen-Gesuche und Angebote
Service de Placement

Selbständiger, gewissenhafter

Traktorführer
mit Führerausweis,

sucht Dauerstelle

in grösseren Betrieb evtl. Baugeschäft oder Camionage, auf Anfang Oktober.

Offerten unter Chiffre 450901 an die Expedition dieses Blattes.

Wer einen Traktor-Führerkurs besucht hat, fährt und pflegt die Maschine

besser!

Ein Bauernsohn
sucht Stelle als

Traktorführer

hat Industrieausweis, auf 1. Oktober 1945.

Offerten mit Lohnangaben an **Alfred Stutz,** Kiemenhof, **Embrach** (Zch.)

Alle festen und flüssigen
Treibstoffe
prompt und zuverlässig
durch
Jean Osterwalder & Cie.
St. Gallen Tel. 2 27 72
Zürich Tel. 26 46 35

La prévention des accidents (Que chacun y contribue).

Le Secrétariat de l'Association suisse des propriétaires de tracteurs, a l'intention d'organiser l'hiver prochain, des manifestations régionales, dans le but de démontrer aux conducteurs de tracteurs au moyen de clichés photographiques et d'autre matériel approprié, les nombreuses sources d'accidents possibles. Ceci est fait dans l'intérêt bien compris des membres et doit apporter une contribution utile à la prévention des accidents et les dommages d'ordre matériel et moral qui en résultent.

Afin que cette action réponde pleinement à son but, nous voudrions, avant l'établissement définitif du programme, adresser à nos membres et à nos lecteurs, la prière de nous signaler les risques d'accidents qui leur sont apparus au cours de leur activité. Nous serions également reconnaissants pour toutes les suggestions, qui tendraient à éviter les accidents. La description objective d'un accident, tel qu'il s'est produit, pourrait augmenter encore l'intérêt et la valeur éducative du matériel à disposition pour les conférences.

Nous espérons qu'il sera répondu largement à notre appel, qui nous le répétons, est adressé à tous nos membres et nos lecteurs, d'autant plus qu'ils seront les bénéficiaires directs des leçons qui découleront de nos enquêtes. Nous ne manquerons pas de publier à l'occasion, les meilleurs textes qui nous parviendront.

(Adresser les rapports à: Schweiz. Traktorenverband, Zurich; avec la mention « Prévention des accidents »).

Agriculteurs, soignez vos pneus!

(Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.)

„DER TRAKTOR" — «LE TRACTEUR»
Redaktion, Administration und Annoncenregie: Leitung: H. Rütschi, Zürich 6
Schweiz. Traktorverband, Löwenstrasse 54, Zürich (Tel. 23 83 11, Postcheck-No. VIII 32608)

Abonnementpreise: jährlich Fr. 6.—
Für Verbandsmitglieder gratis
Erscheint monatlich

Prix d'abonnement: Fr. 6.— par an
Gratuit pour les membres de l'Association
Paraît tous les mois

Insertionspreise / Prix d'insertion
1/1 Seite (page) = Fr. 120.—, 1/2 = Fr. 65.—, 1/4 = Fr. 35.—, 1/8 = Fr. 20.—
bei Wiederholungen Rabatt - Prix réduits pour Insertions à l'abonnement
Klein-Annoncen (petites annonces): 1/15 Seite (page) = Fr. 8.—, 2/15 = Fr. 15.— 3/15 = Fr. 22.—

Druck: Schill & Cie., Luzern